

Kantonsspital St.Gallen

CH-9007 St.Gallen
Tel. 071 494 11 11
www.kssg.ch

Geht an die Medien in
St.Gallen und Umgebung

Direktion
Unternehmenskommunikation

Mit der Bitte um Veröffentlichung. Danke!

St.Gallen, 13. November 2017

Am 17. November ist Welt-Frühgeborenen-Tag

Der Welt-Frühgeborenen-Tag am 17. November ist zu einem der wichtigsten Tage im Jahr geworden, um auf die Herausforderungen von Frühgeborenen und ihren Eltern aufmerksam zu machen. Weltweit kommt rund jedes zehnte Baby zu früh auf die Welt.

Zum Welt-Frühgeborenen-Tag lenken unzählige Veranstaltungen und Kampagnen in mehr als 100 Ländern die Aufmerksamkeit auf das Thema Frühgeburt. Über eine Milliarde Menschen sollen dabei erreicht werden. Ziele des Projekts sind, Frühgeborenen sowie ihren Eltern eine Stimme zu geben und die Dienstleistungen einer Neonatologie, so werden Stationen für Frühgeborene und Säuglinge mit gesundheitlichen Schwierigkeiten in der Fachsprache genannt, in der Öffentlichkeit bekannter zu machen.

Mehr als 150 Kliniken in Deutschland und Österreich beteiligen sich an dieser Aktion. So in diesem Jahr auch jene des Kantonsspitals St.Gallen (KSSG) und des Ostschweizer Kinderspitals (OKS). Und das ist kein Zufall, wie Dr. Andreas Malzacher, Leitender Arzt der Neonatologie (KSSG) erklärt: „Unsere Neonatologie gibt es bereits seit über 30 Jahren. Zusammen mit der Neonatologie & Intensivstation des OKS und der Abteilung für Geburtshilfe der Frauenklinik bilden wir das Ostschweizer Perinatalzentrum und betreuen jährlich zwischen 350 bis 400 kranke Früh- und Neugeborene, davon etwa 70 bis 100 Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht von unter 1500 Gramm. Die Betreuung unserer kleinsten Patienten und deren Eltern ist eine sehr schöne, aber auch herausfordernde Arbeit. Am Welt-Frühgeborenen-Tag werden Mitarbeitende die beiden Neonatologie-Stationen speziell schmücken und kleine Geschenke abgeben, um auf den besonderen Tag aufmerksam zu machen.“

Zusätzlich wird im OKS am Vormittag und am Nachmittag ein Eltern-Café für Eltern von frühgeborenen Kindern angeboten, wozu auch Eltern von ehemaligen Frühgeborenen eingeladen sind.

Weitere Informationen zum Welt-Frühgeborenen-Tag unter <http://www.efcni.org/>

Für Rückfragen zur Neonatologie am KSSG wenden Sie sich bitte an:

Dr. med. Andreas Malzacher, Leitender Arzt Neonatologie
Tel. 071 494 18 67, E-Mail: andreas.malzacher@kssg.ch

Philipp Lutz, Medienbeauftragter, Kantonsspital St.Gallen, Tel. 071 494 23 24 / 25 12
oder E-Mail philipp.lutz@kssg.ch



**Für Rückfragen zur Intensivpflegestation am Ostschweizer Kinderspital
wenden Sie sich bitte an:**

Dr. med. Bjarte Rogdo, Leitender Arzt Intensivpflegestation, Ostschweizer Kinderspital
St.Gallen, Tel. 071 243 71 11 oder E-Mail bjarte.rogdo@kispisg.ch

Fabienne Stocker, Kommunikationsassistentin, Ostschweizer Kinderspital St.Gallen,
Tel. 071 243 77 75 oder E-Mail fabienne.stocker@kispisg.ch